



Bergfest im Schling

in der schönen Lippischen Schweiz am Fuß des
Wermannsdenkmals

20., 21. und 22. Mai 1978

Singendes, klingendes Lipperland





Botschafter der lippischen Folklore gaben sich gestern im Schling musikalisch-tänzerisches Stelldichein

Heimatchmittag als Höhepunkt des Bergfestes 1978 — Dr. Ebert ließ grüßen

Detmold-Heiligenkirchen. Der Schirmherr, der Vorsitzende des Lippischen Heimatbundes, Staatssekretär **Dr. Arnold Ebert**, konnte, dienstlich verhindert, nicht dabei sein. Seine Wünsche überbrachte den Bergfreunden Schling und allen ihren Gästen, die gekommen waren, das „singende, klingende Lipperland“ mitzuerleben, Heimatbund-Geschäftsführer **Wilhelm Rinne**. Sein Grußwort war eine Laudatio, war ungeteiltes — und wie man zugeben muß — verdientes Lob auf die heimatpflegerischen Aktivitäten in diesem Stadtteil.

Wilhelm Rinne nannte es bewundernswert, was diese große Vereinigung in einem kleinen Ortsteil „auf die Beine bringt“. Nirgendwo anders im Lipperland finde man eine vergleichbar breite Pa-

perlandes hinaus, zu gern gesehene und gehörten Botschaftern lippischer Folklore geworden seien.

Nachdem eingangs **Walter Zahn**, der Vorsitzende der Bergfreunde Schling, Gäste und Ehrengäste be-

sonders aber die holländischen Freunde aus Enschede, willkommen geheißen hatte, führte anschließend **Harold Hölter** durch das Programm, das die Mitwirkenden der vom Lippischen Heimatbund herausgegebenen Langspielplatte „Singendes, klingendes Lipperland“ gestalteten.

Da erlebten die Besucher das Mandolinen-Orchester und die Tanz- und Trachtengruppe der gastgebenden Bergfreunde Schling, da kamen plattdeutsche Sprecher wie **Alwine Haase**, **Gustav Hommer**, **Karl Brüggemann** und **Wilhelm Linnemann** zu Wort, da galt herzlicher Beifall

Im April gibt Walter Zahn den Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen ab. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wird Norbert Fredrich zum 1. Vorsitzenden gewählt.



25
JAHRE

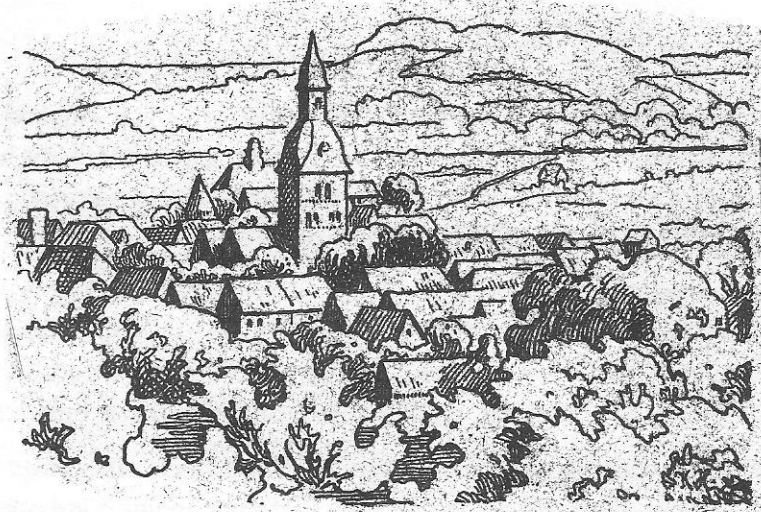


Bergfreunde Schling e.V.

✧ Detmold ✧

Jubiläums-Bergfest

vom 26. 8. - 3. 9. 1979



„PIEPENBRINKS UP BRIUTSCHAU“

eine niederdeutsche Bauernkomödie

in drei Aufzügen von Eduard Schoneweg

gespielt von der Laienspielgruppe d. Bergfreunde

Schling e. V. Heiligenkirchen

Spielleitung: Fritz Hahmeier — Souffleuse: Hilde Bunte

Personen und Ihre Darsteller :

Heinrich Flaßkämper, Bauer	Edmund Möller
Liesbeth, seine Tochter aus 1. Ehe	Sabine Möller
Auguste, seine 2. Frau	Ilse Freyer
Wilhelm Sielermann, Bauer, Bruder der verst. Fr. Flaßkämper und Vormund Liesbeths	Karl Möller
Dr. Wernicke, prakt. Arzt	Heinrich Bukowski
August Piepenbrink, ein reicher Bauer	Horst Mönning
Christoph, gen. Stoffel, sein Sohn	Friedrich Beins
Mina Poggenpohl, Dienstmagd bei Flaßkämpers ...	Hanna Oberhaus



Bergfreunde Schling: Festzug im Gewitterregen

Heiligenkirchen-Schling (LR). Regenschirme bestimmten gestern nachmittag das Bild beim Festumzug der Bergfreunde Schling: Hunderte von Zuschauern säumten bei strömendem Regen die Straßen, um den Höhepunkt des Jubiläums-Bergfestes mitzuerleben. Doch zunächst verging eine bange Viertelstunde im

Gewitter, ehe sich der Troß der phantasievoll geschmückten Wagen, Musikkapellen und »Komparsen« in Richtung Schling in Bewegung setzte. Zwar waren die Bergfreunde und mitwirkende Tanz- und Trachtengruppen bereits nach wenigen hundert Metern durchnäßt, aber der Dank der Zuschauer war ihnen sicher:

Mit »Bravo«-Rufen und reichlich Beifall belohnten sie den Mut und die Mühen der Veranstalter. Der Abend stand im Zeichen eines großen Brillant-Feuerwerks in den »Schlinger Alpen«. Die Kinder beteiligten sich mit einem Laternen- und Fackelzug.

Foto: Schelberg

Die Kindertanzgruppe



Die Harmonie Demergalm Enschede

